

Anschrift Tierhalter

TSK-Nr.:

Reg.-Nr.:
nach ViehVerkV

Hiermit beantrage ich gemaa der jeweils gueltigen Beihilfesaetzung der Tierseuchenkasse fuur die Durchfuuehrung von tieraerztlichen, labordiagnostischen und Bekaempfungsaessnahmen eine Beihilfe.¹⁾ Die Beihilfe soll mir als Sachleistung in Form von bezuschussten Dienstleistungen in der gemaa den nachstehend bezeichneten Anlagen der Beihilfesaetzung festgelegten Hoehe gewaehrt werden. Das Vorhaben beginnt voraussichtlich am **01.01.2017** und endet am **31.12.2017**.

Meinen Anspruch auf Beihilfe trete ich an den/die dienstleistenden Dritten ab.²⁾ Ausgenommen davon sind Beihilfen nach Artikel 26, Absatz 7 Buchstaben d und e der VO (EU) Nr. 702/2014.

Die Maessnahmen sind geplant bei:

- Tierart:**
- | | | | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Milchvieh | <input type="checkbox"/> Mastschwein | <input type="checkbox"/> Schaf | <input type="checkbox"/> Ziege | <input type="checkbox"/> Pferd |
| <input type="checkbox"/> Mutterkuh | <input type="checkbox"/> Zuchtschwein | | | |
| <input type="checkbox"/> sonstige Rinder ³⁾ | <input type="checkbox"/> Gefluuegel | | | |
- Standort:** _____
Wenn abweichend von Anschrift des Tierhalters.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Folgende Vorhaben zur Verhuuetung, Bekaempfung, Tilgung von Tierseuchen sollen durchgefuehrt werden:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Anlage 1 Seuchenfrueherkennung Rind/Pferd/Schwein/Schaf/Ziege | <input type="checkbox"/> Anlage 9 PRRS Schwein |
| <input type="checkbox"/> Anlage 2 Bovine Herpesvirus Typ1 - Infektion | <input type="checkbox"/> Anlage 10 Schweinepest |
| <input type="checkbox"/> Anlage 3 Bovine Virusdiarrhoe-Virus - Infektion | <input type="checkbox"/> Anlage 11 Brucellose Schwein |
| <input type="checkbox"/> Anlage 4* Salmonellose Rind | <input type="checkbox"/> Anlage 12 Aujeszky'sche Krankheit |
| <input type="checkbox"/> Anlage 5* CEM/EAV Pferd | <input type="checkbox"/> Anlage 13* Salmonellose Gefluuegel |
| <input type="checkbox"/> Anlage 6 Brucellose Schaf/Ziege | <input type="checkbox"/> Anlage 14 Paratuberkulose Rind |
| <input type="checkbox"/> Anlage 7* Scrapie-TSE-Resistenzucht | <input type="checkbox"/> Anlage 15* Tuberkulose |
| <input type="checkbox"/> Anlage 8 Maedi/Visna Schaf, CAE Ziege | <input type="checkbox"/> Anlage 16 Rinderleukose |
| | <input type="checkbox"/> Anlage 17 Brucellose Rind |

¹⁾ Erforderliche Unterlagen gemaa den Festlegungen der Anlagen 4, 5, 7, 13, 15 sind innerhalb von 90 Tagen nach Durchfuuehrung einzureichen.⁴⁾ **Bei Fehlen erfolgt keine Bearbeitung!**

Mit meiner Unterschrift bestaetige(n) ich/wir, dass

- > ich/wir ein Kleinstunternehmen bzw. ein kleines oder mittleres in der landwirtschaftlichen Primaerproduktion taetiges Unternehmen (KMU)⁵⁾ im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bzw. **Hobbytierhalter**⁶⁾ bin/sind,
- > ich/wir kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 oder einer Rueckforderungsanordnung aufgrund eines fruueheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzuellaessigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen bin/sind,⁷⁾
- > ich/wir keine sonstigen Zahlungen fuur dieselben beihilfefaehigen Kosten im Sinne von Artikel 26 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 erhalten habe/haben, die mit dieser Beihilfe 100% der beihilfefaehigen Kosten ueberschreiten.⁸⁾

Ich/Wir erfuulle(n) mindestens eine der oben genannten Voraussetzungen fuur eine Beihilfegewaehrung nicht.

Mit meiner Unterschrift stimme(n) ich/wir gleichzeitig einer Befunduebermittlung von amtlich angewiesenen Untersuchungen im Rahmen des Beihilfeantrages durch das Untersuchungsamt Rostock (LALLF) an die Tierseuchenkasse von M-V, Sachgebiet Beihilfen, zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Tierhalters

¹⁾ Mit diesem Antrag sichern Sie Ihren Anspruch auf Gewaehrung einer Beihilfe. Sie gehen keine Verpflichtung zur Durchfuuehrung der beantragten Maessnahmen ein.

²⁾ Gemaa Artikel 26 Abs. 11 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 duerfen Maessnahmen der Tierseuchenprophylaxe und -bekaempfung nur in Form von Sachleistungen durch bezuschusste Dienstleistungen gewaehrt werden. Direkte Zahlungen durch die Tierseuchenkasse an den Tierhalter sind unzuellaessig und wuerden zurueckgefordert werden.

³⁾ reine Masthaltung oder spezialisierte Jungrinderaufzuchtbetriebe

⁴⁾ Betrifft alle Maessnahmen, bei denen keine Untersuchung im LALLF durchgefuehrt wird (z. B. Salmonelloseimpfung Rind, CEM/EAV-Untersuchung beim Pferd, Tuberkulosestest)

⁵⁾ Fuur Unternehmen mit **mehr als** 250 Mitarbeitern **oder** einem Jahresumsatz **ueber** 50 Mio. € **oder** einer Jahresbilanzsumme **ueber** 43 Mio. € duerfen keine Dienstleistungen fuur Maessnahmen der Tierseuchenprophylaxe und -bekaempfung bezuschusst werden.

⁶⁾ Hobbytierhaltung bedeutet, dass **keine** wirtschaftliche Taetigkeit mit Gewinnerzielungsabsicht ausgeuebt wird.

⁷⁾ Was ist ein „Unternehmen in Schwierigkeiten“?:

- Verlust von mehr als der Haelfte des gezeichneten Stammkapitals bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- Verlust von mehr als der Haelfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel in Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt fuur die Schulden der Gesellschaft haften
- Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfuellt die Voraussetzungen fuur die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger
- Erhalt einer Rettungsbeihilfe und der Kredit wurde noch nicht zurueckgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise Erhalt einer Umstrukturierungsbeihilfe und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan

⁸⁾ Zahlungen im Rahmen anderer nationaler oder unionsweiter Maessnahmen oder Versicherungspolices fuur dieselben beihilfefaehigen Kosten.